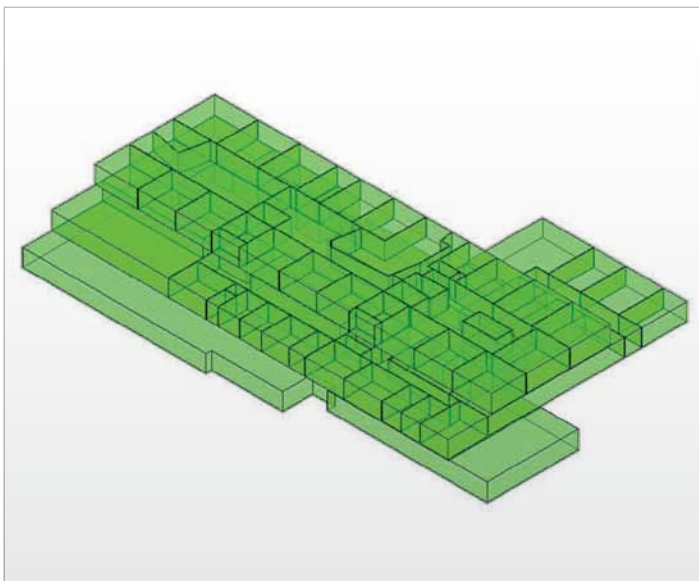


GN INFORMIERT
04/2017

GN Bauphysik Finkenberger + Kollegen Ing.
VMPA Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109
Hauptniederlassung | Bahnhofstraße 27 | 70372 Stuttgart | Tel. 07141 90 10 00
Zweigniederlassung | Bodenseestraße 4 | 81241 München | Tel. 089 30 90 10 00
www.gn-bauphysik.com

EINFÜHRUNG DER BIM METHODE (BUILDING INFORMATION MODELING) BEI GN BAUPHYSIK

Während des Zukunftsforums digitales Planen und Bauen vom 15.12.2015 hat der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur



BIM im Prozess

Hr. Dobrindt gegenüber seinem Ministerium die Einführung von Building Information Modeling (BIM) vorgestellt. Der dreiteilige Stufen-

plan soll Deutschland an die Vorreiter der BIM-Anwendungen wie Großbritannien und Skandinavien heranzuführen und das digitale Bauen vorantreiben. Ergebnis des Stufenplans ist es, die BIM Methode ab 2020 regelmäßig bei der Planung und Realisierung von infrastrukturellen Großprojekten einzusetzen.

Building Information Modeling führt anhand eines ableitungsfähigen Abbildes (3D-Modellierung) des realen Gebäudes alle Planungsbeteiligten eines Projektes zusammen. Somit können fachplanungsübergreifende Kollisionen in einem sehr frühen Status erkannt und ausgerichtet werden. Die BIM Methode führt zu effizienteren Planungsabläufen der Leistungsphasen und hilft somit Überraschungen während der Bauausführung zu reduzieren.

Ein enormer Vorteil der BIM Methode ist, dass eine hohe Planungssicherheit in den frühen

Leistungsphasen erreicht werden kann. Dies betrifft die Bauphysik direkt, da deren Beratungsleistungen (Wärme- und Schallschutz) in den frühen Leistungsphasen bestimmend für die weiteren Fachplanungen sind. Mit diesem Werkzeug können die bauphysikalischen Anforderungen direkt am Modell und auf kurzem Wege an alle Planungsbeteiligten weitergegeben werden. Weitere Vorteile der BIM Methode genießen die Planungsbeteiligten bei Planungsänderungen, da diese anhand des zentralisierten Modells schnell ausgelesen werden können.

Grundlage einer funktionierenden BIM Planung ist die frühzeitige Absprache aller Planungsbeteiligten (Startgespräch) über den Softwareeinsatz (Inhalte, Detailtiefe, Umfang) und Datenaustausch. Nicht immer kann die BIM Methode anhand eines zentralisierten Projektes durchgeführt werden. Datenaustauschformate wie IFC-Dateien etc. spielen dann eine praxisrelevante Rolle. Hier werden Absprachen

über die Dateiqualitäten sowie deren Bauteilinformationen zwingende Voraussetzung.

Damit GN Bauphysik zukunftsorientiert mit dem Thema BIM arbeiten kann, wurden Softwarelösungen im Büro integriert, die es erlauben, mit den gängigen Datenaustauschformaten zu arbeiten. Zudem erarbeitet eine BIM-Gruppe notwendige Ablaufpläne und definiert Softwareschnittstellen, damit in Zukunft bauphysikalische Kenngrößen aus den jeweiligen Berechnungen ins Modell zurückgespielt werden können.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen, Projekte in der BIM Methodik zu entwickeln und zu bearbeiten. Hierbei ist es uns wichtig, gemeinsam mit Ihnen Erfahrungen zu sammeln und zu teilen. Auch hier heißt es wie so oft: LEARNING BY DOING!



*Friedemann Budday B.Eng.
Projektleiter*

GN Bauphysik Finkenberger + Kollegen Ingenieurgesellschaft mbH

VMPA Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109

Hauptniederlassung | Bahnhofstraße 27 | 70372 Stuttgart | Tel. 0711.95 48 80-0 | Fax 0711.56 46 13 | kontakt-stuttgart@gn-bauphysik.com
Zweigniederlassung | Bodenseestraße 4 | 81241 München | Tel. 089.88 94 98 38 -0 | Fax - 66 | kontakt-muenchen@gn-bauphysik.com

www.gn-bauphysik.com



zertifiziert durch
TÜV Rheinland
Certipedia-ID 0000021410
www.certipedia.de